

Verzeichnis der Nummern und Beschreibung der bei unermittelt gebliebenen Gefallenen gefundenen Taschenuhren.

(Fortsetzung.)

Alle Personen, welche zu den nachstehend aufgeführten Uhren nähere Angaben machen können, werden gebeten, diese brieflich (nicht durch Postkarte) der **Zentralstelle für Nachlasssachen im Kriegsministerium, Berlin W, Joachimsthaler Str. 10**, zukommen zu lassen, unter Mitteilung von Dienstgrad, Name und Truppenteil der für die einzelnen Gegenstände in Frage kommenden Persönlichkeit und unter Angabe der laufenden Nummer und der Nummer der Liste.

Diese monatlich einmal erscheinenden Sonderlisten können von der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Berlin SW 48, Wilhelmstr. 32, zum Preise von 20 Pfg. einschließlich Porto bezogen werden.

Es ist zu hoffen, daß diese Veröffentlichung unsere Leser veranlassen wird, an Hand der Verkaufs- und Reparaturbücher festzustellen, ob die in der Liste gemeldeten Uhren von ihnen verkauft oder repariert worden sind. Wenn sich ein jeder dieser kleinen ihm zugemuteten Mühe gewissenhaft unterzieht, so ist Aussicht vorhanden, daß noch recht viele Schicksale von Vermißten aufgeklärt werden.

Der Abdruck der Liste der unter den gleichen traurigen Umständen gefundenen Trauringe mit Gravierungen, Siegelringe, Schmuckstücke usw. ist in der Deutschen Goldschmiede-Zeitung, Wilhelm Diebener, erfolgt.

Lfd. Nr. der Ueermittellisten-Liste Nr. 7	Uhrnummer	Beschreibung der Uhr	Fundort
1018 (Ub. 1549)	76 433	silb. Zyl. Schl.-Uhr m. Goldr., Zifferblatt m. lila Randstreifen. Metallkapsel	von der frz. Reg. übersandter Nachlaß des Soldaten Jakob Müller
1022 (Ub. 1563)	42 483	silb. Zyl.-Schl.-Uhr von der Firma „Léroux, Liège“. Auf Innendeckel geschrieben: „L. Vaseden“	von d. belg. Regierung übersandt
1023 (Ub. 1564)	462 817	silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr., cremefarb. Zifferblatt m. Goldpunkten, dazu Nickel-Panzerkette	von Wien übersandter Nachlaß eines Grenadiers Baptist Johann Müller
1024 (Ub. 1564)	3564	Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr. Im Werk die Nr. 346 729 und die Markenbezeichnung „Feisenburg“. Im Rückdeckel eingekraßt: „M. A.“	
1030 (Ub. 159)	447 693	silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldrand. Nickelpanzerkette	von in d. Schlacht bei Roye 1914 Gefallenen
	88	Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr. Doublékette	
	129 409	silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Große Nickelpanzerkette und Kapsel	
	764 357	silb. Anker-Rem.-Uhr m. Goldrand mit Firmenbezeichnung: „Georg Held, Camberg“. Nickelkette	
1031 (Ub. 307)	9584	Nickel-Zyl.-Schlüsseluhr. Uhrkapsel	von in der Champagneschlacht vom 28. Febr. bis 10. März 1915 gefallenen Angehörigen des 2. Garderegiments
	5	schwarze Stahl-Zyl.-Rem.-Uhr, silberfarb. Zifferblatt, schwarzseidenes Chatelaine mit patriotischen Stickereien und der Jahreszahl 1914	
	12 975-03	Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr m. Kapsel	
	10 190	silb. Anker-Rem.-Uhr mit Goldrand Kapsel	
	79 446	silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr.	
1032 (Ub. 359)	62 991	silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Breitgliedrige Messingkette	von im Sept. 1916 bei Autrechtes Gefallenem
1033 (Ub. 626)	33 803	silb. Zyl.-Rem.-Uhr, im 2. Deckel die No. 33-810. Nickelkapsel	von im Sept. u. Okt. 1915 Gefallenem
1034 (Ub. 710)	399 346-9	silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr.	von bei Maissin 1914 Gefallenem
1035 (Ub. 725)	3974-9	silb. Zyl.-Rem.-Uhr; im Werk eingraviert die Bezeichnung „Wengia“. Zelluloidkapsel u. Nickelkette m. Anhänger. In den Kettengliedern braune u. blaue Glassteine	von am 3. Sept. 1915 in Mustomiany Verstorbenem
1036 (Ub. 791)	91 885	silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Auf Rückdeckel Blattpflanzenornamente, in deren Mitte Wappenschild m. dem Monogramm: „K. W.“ (oder „W. K.“)	von am 17. Jan. 1915 zu Quesnoy Verstorbenem
1041 (Ub. 921)	224 960	silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Kapsel.	von im Febr. 1915 bei Vermandovillers Gefallenem
1043	4 028 959	silb. Anker-Rem.-Uhr m. Goldrand, Marke „Omega“. Auf Rückdeckel verschlungenes: „K. S.“ Nickelkette u. -kapsel	von im Nov. 1914 bei Epernay Verstorbenem
1044 (Ub. 1116)	4 334 938	silb. Anker-Rem.-Uhr m. Goldr., Marke „Omega“. Nickel-Panzerkette u. Metallkapsel	von vor dem 31. März 16 Gefallenen des 1. Batt. des Inf.-Regts. Nr. 6
	31 338	silb. Zyl.-Schl.-Uhr m. Goldr., 2teil. Nickelkette mit Anhänger. Uhrschlüsselstern	
1048 (Ub. 1259)	3818	Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr	von im Nov. 1914 bei Ozorkow Verstorbenem
1050 (Ub. 1319)	51 528	silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Nickelkette	von im Aug. od. Sept. 1915 vor Ypern Gefallenem
1052	42 308	silb. Zyl.-Schl.-Uhr, im Deckel kaum leserlich eingekraßt: „August Wegt“	von im Aug. od. Sept. 1914 im Westen Verstorbenem

Lfd. Nr. der Ueermittellisten-Liste Nr. 7	Uhrnummer	Beschreibung der Uhr	Fundort
1053 (Ub. 1465)	102 420	Nickel-Zyl.-Schl.-Uhr, Nickelpanzerkette	von im März 1915 bei Jednoroczcie Gefallenem
1055 (Ub. 1551)	429 520	silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Im Innendeckel eingekraßt: „Tassow (oder Tassan oder Tas vom) Hoffmann“. Im Außendeckel eingekraßt: „H. H.“ Nickelkette	von im Juli 1916 bei dem Dorfe Berny Gefallenem
1056 (Ub. 478)	112 063	silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Zifferblatt m. roten, grünen und blauen Blumen verziert. Metallkapsel m. Firmenbez.: Adolf Dieß, Uhren u. Goldwaren, Gumbinnen. Nickelkette	von am 9. Okt. 1914 Verstorbenem
1057 (Ub. 610)	2832 094-76	silb. Anker-Rem.-Uhr m. Goldrand, Marke „Zenith“. Silb. Kette	von Gefallenen der 5. Komp. des Inf.-Regts. Nr. 61
	38 494	Nickel-Zyl.-Schl.-Uhr.	
1058 (Ub. 680)	23 431	Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr, im Rückdeckel Gravur: „H. Hadlich, 1913“. Im Innendeckel eingekraßt: „Emil Hadlich“	von bei Dogl u. Jahviesk vom 18.-22. Sept. 1915 Gefallenem
1059 (Ub. 943)	1	Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr. Doublékette mit herzförm. Anhänger	von im Oktober bis Dezember 1914 Gefallenen
	246 906	Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr. Zifferblatt m. arabischen Zahlen u. kl. goldenen Punkten. Nickelpanzerkette	
1061	516 656	silb. Zyl.-Rem.-Uhr. Im Deckel eingekraßt der Name: „Karl Koch“. Buntes Zifferblatt. Metallkapsel	Okt. 1914 in Ethe gefunden
1064 (Ub. 1493)	86 453	silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldr. Auf dem Zifferblatt sind die Stundenahlen von goldgelben Ranken umgeben. Stahlkette	von im Sept. 1914 bis Jan. 1915 in Lüttich Verstorbenem
1066 (Ub. 1574)	6004	silb. Zyl.-Schl.-Uhr mit Goldrand, Nickel-Schlangen- u. Nickel-Panzerkette	von bei Mons am 23. Aug. 1914 u. bei Nanjpet am 20. Sept. 1914 Gefallenem
1068 (Ub. 197)	4168-1	Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr. Auf Rückdeckel das Bild einer Bauernfamilie bei der Feldbestellung	von am 18. Mai 1915 bei Holobutow Gefallenem
1071 (Ub. 295)	32 715 907	Nickel-Ank.-Rem.-Uhr, Marke „Ingersoll“	von Gefallenem der 3. Komp. des Res.-Inf.-Reg. Nr. 208
1073 (Ub. 295)	39 361	silb. Zyl.-Schl.-Uhr, eingekraßt: „J. K.“	von Gefallenem der 3. Komp. des Res.-Inf.-Reg. Nr. 201
1074 (Ub. 295)	71 011	Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr, auf Rückdeckel Bild eines galoppierenden Pferdes	von Gefallenem der 7. Komp. des Res.-Inf.-Reg. Nr. 204
1075 (Ub. 3015)	8*60	silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldrand	von im Nov. 1914 bei Blixchoote Gefallenem
1078 (Ub. 1318)	7	Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr, im Deckel Gravur: „Karl Walter“. Nickelkapsel m. Firma: Fritz Locherer, Kolmar, Schlossergasse 15. Nickelkette	von am 29. Juli 1915 zu Kolno Verstorbenem
1080 (Ub. 1804)	9283	Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr.	von der franz. Regierung übersandt
1081 (Ub. 1807)	60-18 230	silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldrand	von im April bis Mai 1915 b. Ypern Gefallenem
1083 (Ub. 1155)	58 617	silb. Zyl.-Rem.-Uhr, silb. Kette mit Amulett-Anhänger	
1085 (Ub. 451)	60 716	Nickel-Zyl.-Schl.-Uhr, auf d. Rückdeckel d. Uhr inmitten von Blumenranken das Bild einer Burg. Im Deckel eingekraßt die Buchstaben „F. M.-D.“	aus d. Kriegslaz. zu Cholm, Anf. Sept. 1915
	15 414	silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldrand. Kette und Kapsel	
1087	3 013 278	silb. Anker-Rem.-Uhr m. Goldrand. Im Wappenschild des Deckels ein-	aus der Gemeinde Wittenheim

